

# Hier trainiert ein Verrückter!

**Mit einem SCHNEEMOBIL will der Kölner Extremsportler Dirk Gion in zwei Wochen den Ärmelkanal überwinden**

Von A. HARLASS

**Köln/Senfenberg** – Was hat er nicht schon alles angestellt: Dirk Gion (42) durchquerte Australien per Skateboard und Lenkdrachen. Mit Wasserskiern an den Füßen ließ sich der Kölner außerdem von der MS Deutschland (17 000 PS) durchs Wasser pflügen.

Jetzt plant der ausgeflippte ARD-Produzent den nächsten Coup. Er will den 37 Kilometer breiten Ärmelkanal zwischen Frankreich und England überqueren. Aber nicht langweilig mit Fähre oder Flugzeug, Gion heizt mit einem kettengetriebenen

Schneemobil, das eigentlich für Schnee und Eis entwickelt wurde, übers Wasser.

„Es funktioniert“, sagt Gion. „Man darf nur die Geschwindigkeit von 50 km/h nicht unterschreiten“. Damit das Experiment gelingt, übte der



**37 Kilometer breit: Hier will Dirk Gion den Ärmelkanal mit dem Schneemobil überqueren**

**verrückte Extremsportler am Wochenende auf dem Geierswalder See bei Senftenberg.**

11.30 Uhr düste er mit dem 150 Kilo schweren, 220 PS starken Teil los und hielt es exakt 51 Minuten über Wasser. Ein gigantischer Kraftakt. Immerhin würde er in dieser Zeit die 37 Kilometer über den Kanal locker schaffen.

**Wann soll der Rekordversuch steigen? Gion: „Sobald das Wetter mitspielt. Auf jeden Fall innerhalb der nächsten zwei Wochen.“**

Mit 50 Sachen auf einem Schneemobil über den Geierswalder See: Dirk Gion (42) übt in der Lausitz

Fotos: SUKOW



Das kettengetriebene Schneemobil wiegt 220 Kilo, hat 150 PS

Liebt die Extreme. Dirk Gion ist eigentlich TV-Produzent